



Anfahrt zum Landratsamt Ludwigsburg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Ludwigsburg mit den Buslinien 421 oder 533 zur Haltestelle Landratsamt.

Vom Bahnhof Ludwigsburg zu Fuß die Leonberger Straße entlang, über den Karlsplatz und durch die Fußgängerunterführung in die Hindenburgstraße.

Mit dem Auto

Von der Autobahnausfahrt Ludwigsburg Nord über die B 27 zur Hindenburgstraße.

Von der Autobahnausfahrt Ludwigsburg Süd über die L 1140 bis zur Abzweigung zum Landratsamt in der Friedrichstraße.

Parken:

- Besuchertiefgarage, Zufahrt Eugenstraße
- Parkhaus, Zufahrt Alt-Württemberg-Allee

Ansprechpersonen

Koordination Kinderschutz und Frühe Hilfen

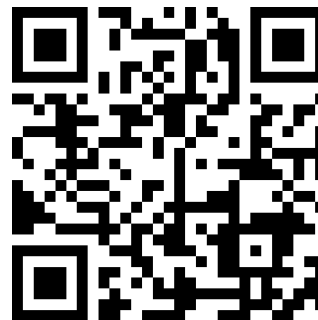
Tamara Drittenpreis

Tel.: 07141 144-42165

Philip Tiefenbach

Tel.: 07141 144-45325

Landratsamt Ludwigsburg
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg



10.10.26



Fachtag

„Kinderschutz im Verein“

zum Thema:

"Täter- und Täterinnenstrategien"

Für alle Ehrenamtlichen in Vereinen
und Verbänden

Unser Fachtag

Tagesablauf

9:30 Uhr Ankunft und Empfang

10:00 Uhr Beginn

12:30 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr Verleihung Qualitätsmerkmale

16:00 Uhr Ende

Veranstaltungsort:

Kreishaus, Großer Sitzungssaal
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Jetzt anmelden!



Veranstaltungsbeschreibung

Der Fachtag zielt darauf ab, den Kinderschutz in Vereinen und Verbänden nachhaltig zu stärken. Durch die Vermittlung von Wissen zum Kinderschutz soll den Ehrenamtlichen hierfür Handlungssicherheit vermittelt werden.

Im Mittelpunkt des Fachtags steht das Thema „Täter- und Täterinnenstrategien“.

Der Fachtag vermittelt praxisnahes Wissen und stärkt die Handlungssicherheit ehrenamtlich Engagierter.

Schutzkonzepte und Präventionsmaßnahmen sind wirksame Instrumente gegen sexualisierte Gewalt. Ihre Wirkung entfalten sie besonders dann, wenn alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, über fundiertes Wissen zu Täter- und Täterinnenstrategien verfügen.

Ausgehend von den Erfahrungen von Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt erlebt haben, werden unter anderem folgende Fragen behandelt:

- Wen betrifft sexualisierte Gewalt?
- Welche Bedingungen begünstigen sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche?
- Mit welchen Strategien gehen Täter und Täterinnen vor, um Grenzen zu verletzen und sexualisierte Gewalt geheim zu halten?
- Welche Hürden müssen Täter und Täterinnen überwinden, um ihre Taten begehen zu können?
- Wie setzen sie die natürlichen Abwehrmechanismen von Kindern und Jugendlichen sowie die Schutzmechanismen von Vereinen außer Kraft?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Vereine und ihre Schutzkonzepte?

Neben den fachlichen Impulsen bietet der Fachtag Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung. Informationsstände verschiedener Fachstellen laden dazu ein, sich über Unterstützungs- und Beratungsangebote zu informieren und Anregungen für die eigene Vereinsarbeit mitzunehmen.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmenden wird gesorgt.

